

Protokoll Strategietreffen Bundesarbeitsgemeinschaft Persönlicher Budget

Am 15. November 2019

Ort: freiRaum, Samuel-Beckett Anlage 6, 34119 Kassel

Zeit: 11:00-15:00 Uhr

Anwesende:

Kim Lippe (Vorstandsvorsitz BAG PB, Ambulante Dienst e.V.)
Björn Klomp
Bernhardine Schiering
Franziska Frenzel
Ilka Martin
Ingrid Fröhlich Kutlsa
Christian Elster
Stefanie Franken (Lebenshilfe Oberhausen e.V.)
Friedmut Dreher (Soziale Beratung e.V.)
Monika Schicketanz (private Beratung Kurve GmbH)
Ingrid Zoeger (SHV Forum Gehirn e.v.)
Bernhardine Schiering (Vorstand BAG PB, EUTB Meppen)
Heike Riedl (Vorstand BAG PB)
Bilal Kir (Interselbst e.V.)
Andreas Milholand- Weiß (Interselbst e.V.)
Dagmar Geiseler (INTENSIV Kinder zuhause e.V. EUTB ASBH Hamburg)

Tagesordnung:

Kim / Marcus Lippe begrüßt die Teilnehmer.
Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Anwesenden.

Wie geht es weiter mit dem BTHG und dem Persönlichen Budget? Informationen vom Vorstand

Wir haben kein normatives Problem mit dem Persönlichen Budget, wir haben eher Probleme mit der Umsetzung.

Es gibt inzwischen vermehrt Kontakte der Arbeitsagenturen zu den Landesarbeitsgemeinschaften.
In Berlin und auch in Brandenburg sind die Fallmanager von Anfang bei Gesprächen zum PB dabei.

Die Finanzierung der EUTB ist bis Ende 2023 gesichert.

Auf Leistungsebene ist der Anspruch auf Arbeitsassistenten nicht mehr gedeckelt. Er wird in der tatsächlich anfallenden Höhe gewährt.

Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten.

Wenn der Bedarf festgestellt ist, haben die Kostenträger die Verantwortung der Umsetzung.

Durch das BTHG ist das Persönliche Budget zum idealen Instrument der Einzelfallhilfe geworden.

Ausblick 2020:

- **Es wird Ende des Jahres 2020 mit der Arbeit an neuen Empfehlung der BAR zum Persönlichen Budget geben. Die letzte Empfehlung ist vom Jahr 2009. Die BAG PB will an dieser Fassung mitschreiben.**
- **Weiterhin soll auf gesetzlicher Ebene der Versuch unternommen werden die Regelung zu streichen, nach der es verpflichtend ist, die Höhe eines Budgets zum Bestandteil der Zielvereinbarung zu machen.**

Besprochen werden muss auch, wie wir mit dem Fachkräftemangel im Bereich Pflege und im Bereich Pädagogische Hilfen in Zukunft umgehen sollen.

Anmerkungen:

- Was genau ist eine Fachkraft? Im Rahmen des persönlichen Budgets wird selbst definiert was eine Fachkraft ist. Es ist derzeit sehr schwer, Assistenzkräfte und Kräfte für Intensivpflege zu finden (sehr hohe Stundenlöhne).

Eltern sind häufig überfordert mit den Personalgesprächen.

Budgetberater*in:

- Qualifikationen für Budgetberater müssen abgeglichen werden.
- Erstellung eines „Gütesiegels“, wen man empfehlen kann und die Probleme rund um das PB schildern.
Wer soll das Gütesiegel erstellen, und wer kontrolliert das dann?
- Personalmangel fängt schon bei den Kostenträgern an. (teilweise Quereinsteiger*in)
Man kommt nicht an die Leute ran die sich auskennen

Wie Organisieren wir uns?

(Verhältnis BAG PB- Landesarbeitsgemeinschaft, Kontakte zu den EUTB, zu einzelnen Beratungsstellen)

Es gibt Landesarbeitsgemeinschaften zum Persönlichen Budget in Nordrhein-Westfalen, Berlin, Niedersachsen und eine neu gegründete in Bayern. Es fehlen Netzwerke in Sachsen, im Saarland, in Hessen, in Mecklenburg-Vorpommern und in Brandenburg. Anbindung von „Einzelkämpfern“ durch die BAG PB ist wichtig. Kim bekommt vermehrt Anrufe von verschiedenen EUTB. Anstoß für Veranstaltungen zur Vernetzung durch die BAG PB ist wichtig! Die EUTB,s müssen sich vernetzen.

LAG- Berlin (Ansprechpartner*in Kim Lippe) Die LAG Berlin besteht aus 21 Personen. Es finden über die LAG vermehrt gemeinsame Gespräche mit Kostenträgern, Anbietern, Budgetnehmer*innen und der Politiker statt.

LAG Niedersachsen (Ansprechpartnerin Bernhardine Schiering) : Das Netzwerk Nord gibt es schon seit dem Jahr 2012. Ca 25 Personen gehören zum Netzwerk Niedersachsen. In der Regel werden dort Fälle vorgestellt.

LAG NRW (Ansprechpartner Andrea Auner und Alfonso Roman)

Die Landesarbeitsgemeinschaft trifft sich 2 x pro Jahr. An jedem Treffen nehmen ca. 20 Personen teil Es sind insgesamt 60 Personen im Verteiler. Es werden außerdem gemeinsame Veranstaltungen zum PB durchgeführt. Eine intensive Vernetzung auf Landesebene ist durch die Beteiligung und Zusammenarbeit der BAG PB mit dem Landschaftsverband Rheinland und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe sowie den Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben entstanden. Eine Kampagne zum Persönlichen Budget (Veranstaltungen, Wanderausstellung) sowie eine Reihe von Praxisdialogen wurden initiiert. Eine landesübergreifende Vernetzung fand mit der LAG Niedersachsen statt.

LAG Bayern (Ansprechpartner*in Kim Lippe):

Kim war im September bei der LAG Bayern eingeladen. Die LAG Bayern hat sich 2019 erst gegründet. Es nehmen 2 Budgetnehmer und Leistungserbringer teil. Die LAG hat 15-20 Mitglieder. Sie beschränkt sich auf Oberbayern. Es werden auch Gespräche mit dem Bezirk Oberbayern geführt. Steffanie Franken ist angefragt worden in Oberbayern“ Leichte Sprache“ vorzustellen.

Die Ansprechpartner für die einzelnen Landesarbeitsgemeinschaften sollen auf die Internetseite eingestellt werden!

Mittagspause

Weitere Professionalisierung der BAG PB
Informationen zur Geschäftsstelle

Die BAG PB hat bis jetzt keine eigene Geschäftsstelle.

Es gibt mehrere Ideen zum Standort für die Geschäftsstelle:

Kim Lippe: Ambulante Dienst in Berlin würde in Berlin Platz in Ihren Büroräumen anbieten.

Ilka Martin und Elisabeth Weigang machen Angebote zu Räumlichkeiten

Zur Aufnahme beim Paritätischen Wohlfahrtsverband,

Elisabeth Weigang stellt bis zum Jahresende einen Antrag auf Aufnahme der BAG PB beim Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Mitgliedschaft im Landesverband Paritätischer Wohlfahrtsverband hätte für uns u.a. die Vorteile der Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen, den Zugang zu anderen Fördermitteln und der Befreiung von der Umsatzsteuer.

Schulungen

Was bietet die BAG PB bereits an? Sammlung von Kompetenzen über die BAG PB

Angebot von Schulungen für die Mitglieder

Ilka Martin hat eine Schulung veranstaltet (3 Tage für 450 €)

Kim verlangt für eine eintägige Inhouse Schulung 800 €

In Thüringen wird nicht mal die Hälfte verlangt für eine Schulung Bisher keine einheitlichen Sätze.

Stefanie Franken und Andrea Auner machen auch schon seit vielen Jahren Schulungen zur Beratung zum Persönlichen Budget genauso wie Bernhardine Schiering.

Sehr positiv erwähnt wurde von Frau Zoeger ein Pilotprojekt mit Birgit Stenger über Budgetberatung Die Teilnehmer haben ein Zertifikat über die Teilnahme bekommen.

Fiedmut Dreher berichtet vom 1.Kongress zur Teilhabeforschung der Humboldt Universität.

Die verschiedenen Schulungen sollen gesammelt werden und die Inhalte verglichen werden.

(Frage ins Netzwerk?)

Idee wurde diskutiert: Gütesiegel von der BAG PB? „Empfohlen von der BAG- PB“

Voraussetzungen: 1. Mitglied in der BAG PB, 2. 1x im Jahr Besuch einer Veranstaltung

Seit 20.4. 2018 gibt es eine neue Richtlinie über die Agentur für Arbeit (Reha- Recht)

Kostenträger sollen nicht bestimmen dürfen wer Budgetassistenz leisten darf. (z.B. in Hamburg)

Es ist dringend notwendig mehr Kompetenz zu vermitteln. Es ist erschreckend wie viel Inkompetenz es in der Beratung zum Persönlichen Budget gibt.

Idee: Wenn jemand Mitglied bei der BAG PB ist verpflichtet er sich zur Einhaltung bestimmter Mindest-Standards in der Beratung.

Dezember 2019

Heike Riedl